

TALKSHOW – Games, was können und bewirken sie wirklich?

- Das Plenum wird in 6 Gruppen geteilt.
- Jeder Gruppe wird nach dem Zufallsprinzip eine Rolle für die später durchzuführende Talkshow zugeteilt.
- Jede Gruppe erhält die zugehörige Rollenbeschreibung.
- (Eltern, Gamer/in, Lehrer/in, SpieleherstellerIn, VertreterIn der Wirtschaft, KinderärztInnen)
- Die Gruppen haben 20 Minuten um Argumente für die jeweilige Rolle zu sammeln. In dieser Zeit kann schon ein Stuhlkreis im Plenum aufgebaut werden.
- Die Gruppe wählt eine Person, die die Argumente in der Talkshow vertritt.

Variante: Die Gruppenmitglieder können sich während der Talkshow abwechseln. Damit nicht zu viel Unruhe entsteht, sollte die Anzahl der Wechsel vorher festgelegt werden.

- Die Moderation der anschließenden Talkshow erfolgt durch den/die Referenten/in

Variante: Aus dem Plenum werden zwei TalkmasterInnen gewählt. Diese können sich während der Vorbereitungsphase der Gruppen auf ihre Moderation vorbereiten und bspw. Fragen an die Beteiligten notieren.

Rollenblatt Eltern

Du bist Vater oder Mutter einer vierköpfigen Familie. Neben deinem 13jährigen Sohn hast du noch eine 10jährige Tochter. Dein Sohn verbringt deiner Ansicht nach viel zu viel Zeit mit Computerspielen. Du glaubst, dass seine Schulleistungen darunter leiden und er durch die Spiele abgelenkt wird. Es kommt zu Hause immer häufiger zu Streit um die Computerspiele. Zu allem Überfluss fängt deine kleine Tochter mittlerweile auch an, sich für Computerspiele zu begeistern.

Deine Diskussionspartner in der Talkshow: Gamer, Lehrer/in, SpieleherstellerIn, VertreterIn der Wirtschaft, KinderärztInnen

AUFGABE

Bereitet euch auf die Talkshow vor.

Sammelt weitere Argumente, Begründungen und Einstellungen, die eure Rolle vorbringen könnte.

Denkt vielleicht auch schon daran, was für Argumente eure TalkshowpartnerInnen nennen könnten.

Bestimmt einen Sprecher/eine Sprecherin, die gleich in der Talkshow eure Rolle „spielt“.

Rollenblatt GamerIn

Du bist ein begeisterte/r Computerspieler/in und kennst dich im Thema Spiele gut aus. Sie sind dein Hobby Nr.1 für das du sehr viel Zeit investiert. Du spielst die gängigen bekannten Titel, natürlich auch Shooter und die vorzugsweise im Multiplayer. Da darf's dann schon mal etwas deftiger zugehen. Du siehst da auch kein Problem. Ist ja schließlich nicht real. Zuhause gibt es immer wieder mal Ärger wegen der Zeit und der Spiele, die du spielst. Du verstehst die Aufregung darum nicht.

Deine DiskussionspartnerInnen in der Talkshow: Eltern, Lehrer/in, SpieleherstellerIn, VertreterIn der Wirtschaft, KinderärztInnen

AUFGABE

Bereitet euch auf die Talkshow vor.

Sammelt weitere Argumente, Begründungen und Einstellungen, die eure Rolle vorbringen könnte.

Denkt vielleicht auch schon daran, was für Argumente eure TalkshowpartnerInnen nennen könnten.

Bestimmt einen Sprecher/eine Sprecherin, die gleich in der Talkshow eure Rolle „spielt“.

Rollenblatt Lehrer/in

Du bist Lehrer/in an einer weiterführenden Schule. Dir fällt zunehmend auf, dass Leistungen der Schüler aufgrund von übermäßigem Spielekonsum schlechter werden. Die Eltern scheint es nicht zu interessieren, was und wieviel ihre Kinder spielen. Du selbst findest Spiele nicht grundsätzlich schlecht, schließlich hast du dir selbst früher gerne die Zeit mit Super Mario usw. vertrieben. Aber was heute so auf dem Markt ist...

Deine DiskussionspartnerInnen in der Talkshow: Eltern, GamerInnen, SpieleherstellerIn, VertreterIn der Wirtschaft, KinderärztInnen

AUFGABE

Bereitet euch auf die Talkshow vor.

Sammelt weitere Argumente, Begründungen und Einstellungen, die eure Rolle vorbringen könnte.

Denkt vielleicht auch schon daran, was für Argumente eure TalkshowpartnerInnen nennen könnten.

Bestimmt einen Sprecher/eine Sprecherin, die gleich in der Talkshow eure Rolle „spielt“.

Rollenblatt Spielehersteller

Du bist VertreterIn eines großen Spieleherstellers. Ihr bringt regelmäßig sehr erfolgreiche Titel auf den Markt. Die Produktion der Spiele ist sehr aufwändig und teuer und die Kosten müssen durch viele Verkäufe und Online-Multiplayer-Angebote wieder hereingeholt werden. Zudem werden die SpielerInnen immer anspruchsvoller und erwarten immer neue Sensationen, Herausforderungen und Nervenkitzel.

Deine DiskussionspartnerInnen in der Talkshow: Eltern, GamerInnen, Lehrer/in, VertreterInnen der Wirtschaft, KinderärztInnen

AUFGABE

Bereitet euch auf die Talkshow vor.

Sammelt weitere Argumente, Begründungen und Einstellungen, die eure Rolle vorbringen könnte.

Denkt vielleicht auch schon daran, was für Argumente eure TalkshowpartnerIn nennen könnten.

Bestimmt einen Sprecher/eine Sprecherin, die gleich in der Talkshow eure Rolle „spielt“.

Rollenblatt Kinderarzt/ Kinderärztin

In deiner Praxis gibt es immer mehr Kinder, die übergewichtig sind und sich nicht richtig bewegen können. Du bist davon überzeugt, dass es mit übermäßigem Konsum von Spielen zu tun hat. Deines Erachtens sollten Kinder besser an der frischen Luft spielen und rumtoben. Computerspiele sind deiner Meinung nach unnötig.

Deine DiskussionspartnerInnen in der Talkshow: Eltern, GamerInnen, Lehrer/in, SpieleherstellerIn, VertreterIn der Wirtschaft

AUFGABE

Bereitet euch auf die Talkshow vor.

Sammelt weitere Argumente, Begründungen und Einstellungen, die eure Rolle vorbringen könnte.

Denkt vielleicht auch schon daran, was für Argumente eure Talkshow PartnerInnen nennen könnten.

Bestimmt einen Sprecher/eine Sprecherin, die gleich in der Talkshow eure Rolle „spielt“.

Rollenblatt VertreterInnen der Wirtschaft

Unbestritten ist für dich die enorme wirtschaftliche Bedeutung der Computerspielindustrie. Persönlich schwankst du, was deine Ansicht zu Computerspielen angeht. Einerseits gibt es immer wieder junge Leute, die aufgrund von Computerspielen, ihre Ausbildung vernachlässigen, andererseits gibt es auch einige, die mithilfe von und in Computerspielen Team- und Führungsqualitäten erworben haben. Letzteres braucht die Wirtschaft.

Deine DiskussionspartnerInnen in der Talkshow: Eltern, GamerInnen, Lehrer/in, SpieleherstellerInnen, KinderärztInnen

AUFGABE

Bereitet euch auf die Talkshow vor.

Sammelt weitere Argumente, Begründungen und Einstellungen, die eure Rolle vorbringen könnte.

Denkt vielleicht auch schon daran, was für Argumente eure Talkshowpartner nennen könnten.

Bestimmt einen Sprecher/eine Sprecherin, die gleich in der Talkshow eure Rolle „spielt“.